



Wolfgang Lenz  
Gemeindevertreter

10.10.2017

An die Vorsitzende der Gemeindevertretung Frau Lepper  
und an den Gemeindevorstand, vertreten durch Herrn Bürgermeister Bender

**Antrag der SPD Fraktion zur Prüfung der Unterbringung des gemeindlichen Bauhofs auf dem ehemaligen b.s.u. Firmengelände in Bieber**

Sehr geehrte Vorsitzende der Gemeindevertretung Frau Lepper,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Bender,

ich bitte um Behandlung des folgenden Antrages in der Gemeindevertretersitzung am 26.10.2017:

**Der Gemeindevorstand wird beauftragt parallel zu den laufenden Planungen zu prüfen ob und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen und zu welchen Kosten der gemeindliche Bauhof auf dem Gelände und in den Räumlichkeiten der ehemaligen Firma b.s.u. in Bieber untergebracht werden kann.**

**Die Prüfung erfolgt auf der Grundlage des festgestellten Raumprogramms.**

**Begründung:**

Die im Masterplan für Feuerwehrstützpunkt und Bauhof ermittelten Kosten belaufen sich alleine für den Bauhof auf rund 5 Millionen Euro. Das ist aus unserer Sicht für einen Bauhof mit weniger als 20 Beschäftigten und für eine Gemeinde in der Größe Biebertals entschieden zu teuer und kann nur unter Verzicht auf anderer wichtige Projekte finanziert werden. Alleine schon aus diesem Grund halten wir eine Prüfung von Alternativen für zwingend erforderlich. Eine realistische Alternative ist aus unserer Sicht das zum Verkauf anstehende ehemalige b.s.u. Firmengelände in Bieber. Wie eine erste grobe Einschätzung zeigt, kann das Raumprogramm für den Bauhof in den Firmengebäuden untergebracht werden. Vor diesem Hintergrund soll der Gemeindevorstand beauftragt werden als Entscheidungsgrundlage für die Gemeindevertretung, parallel zur laufenden Planung des Neubauprojekts neben der Sporthalle, auch die Ansiedlung des Bauhofs auf dem ehemaligen b.s.u. Betriebsgelände zu prüfen und hierfür die Kosten zu ermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Lenz  
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender